

Dortmund, 25.06.2014

Pressemitteilung

Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien verliehen

Im Frühjahr 2014 wurde die bereits von der TU Dortmund ausgezeichnete Dissertation „Bleiben oder gehen? Türkeistämmige Eigentümer in Migrantenvierteln“ erneut ausgezeichnet und mit dem „Augsburger Wissenschaftspreis für interkulturelle Studien“ geehrt. Die offizielle Preisverleihung fand am 24. Juni 2014 im Goldenen Saal des Rathauses in Augsburg statt. Prof. Nagel, der Vorsitzende der Jury, erklärte, dass zur Eigentumsbildung von Personen mit Migrationshintergrund bisher kaum Forschungsergebnisse vorliegen und betonte angesichts dieser Forschungslücke die Bedeutung der Arbeit für die integrierte Entwicklung von Quartieren.

Die Dissertation von Heike Hanhörster, die im ILS als wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungsgruppe „Sozialraum Stadt“ arbeitet, hat die Wohnstandortentscheidungen eigentumsbildender türkeistämmiger Haushalte am Beispiel der Stadt Duisburg analysiert. Im Fokus stand die Frage für welchen innerstädtischen Wohnstandort sich aufstiegsorientierte Türkeistämmige der zweiten Generation entscheiden, verbleiben sie im Quartier oder verlassen sie das benachteiligte Viertel? Die Arbeit untersucht das Zusammenwirken von Präferenzen und Ressourcen türkeistämmiger Haushalte mit den Rahmenbedingungen auf dem Wohnungsmarkt. Publiziert wurde die Dissertation im VS-Verlag.

Pressekontakt:

ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung gGmbH

Tanja Ernst

Telefon: + 49 (0) 231 9051-131

E-Mail: tanja.ernst@ils-forschung.de